

CGI

Volldigitales Wettbewerbsregister

[06.12.2023] Um den fairen Wettbewerb im öffentlichen Auftragswesen zu sichern, betreibt das Bundeskartellamt das Wettbewerbsregister. Dafür hat CGI jetzt als eines der ersten volldigitalen Register der öffentlichen Verwaltung ein durchgängig digitalisiertes Fachverfahren entwickelt.

Das IT-Unternehmen CGI hat für das Bundeskartellamt zur elektronischen Abfrage des Wettbewerbsregisters ein durchgängig digitalisiertes Fachverfahren mit einem Web-Portal und den erforderlichen Schnittstellen für die automatische Datenübermittlung entwickelt. Wie das Unternehmen berichtet, ist das System bereits erfolgreich im Einsatz und wird derzeit für mehr als 1.000 Abfragen pro Tag genutzt. Vor rund zwei Jahren hat das Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt seinen Betrieb aufgenommen, mit dem Ziel, einen fairen Wettbewerb im öffentlichen Auftragswesen zu gewährleisten. Das Register als bundesweite elektronische Datenbank stellt allen öffentlichen Auftraggebern in Deutschland Informationen zur Verfügung, ob ein Unternehmen aufgrund von Wirtschaftsdelikten von einem Vergabeverfahren auszuschließen ist. Seit Beginn der Abfragepflicht im Juni 2022 haben öffentliche Auftraggeber damit deutlich mehr als 250.000 Abfragen durchgeführt.

Komplexes Projekt

CGI konzipierte und realisierte entsprechend der Anforderungen des Bundeskartellamts ein Internet-Portal für Abfragen und für die Informationsübermittlung mit einer integrierten und flexiblen Prozessabwicklung, das über Schnittstellen an alle Prozessbeteiligten angebunden ist, sowie eine elektronische Selbstauskunftsfunktionalität für Bürger und Unternehmen, die auf den Nutzerkonten BundID und MeinUK aufsetzen. Eine Herausforderung des komplexen Projekts bestand darin, die gesetzlichen Vorgaben in IT-Prozessen abzubilden. Dabei mussten technische, fachliche und rechtliche Aspekte berücksichtigt werden. Eine weitere Herausforderung war die Anbindung der zahlreichen Prozessbeteiligten wie Strafverfolgungs- und Ordnungswidrigkeitsbehörden sowie Auftraggebern in Vergabeverfahren. Die Anforderungen wurden agil in enger Kooperation von CGI mit dem Bundeskartellamt definiert und umgesetzt. Nach der erfolgreichen Implementierung der Lösungsumgebung verantwortet CGI derzeit laut eigenen Angaben auch die kontinuierliche Weiterentwicklung mit Wartung, Software-Pflege und Support.

(sib)

Stichwörter: E-Procurement, E-Vergabe, CGI, Bundeskartellamt, Wettbewerbsregister